ELISABETH SCHMITZ



101 Mitmachideen für die Sprachbildung in Krippe, Kindergarten, Tagespflege, Praxis und Elternhaus

INHALT

Vorwort	5
Einige Hinweise zum Buch vorab	6
Sprache ist der Schlüssel zur Bildung	8
Sprache und Bewegung Bewegung und Wahrnehmung als Grundlage für den Erwerb von Sprache "Bewegte Sprachbildung" ist erfolgreiche Sprachbildung!	9 9 10
Rhythmus, Melodie und Reim Rhythmus und Melodie als Tor zur Sprache Sprachbildung durch Kinderverse und Kinderlieder	11 12 12
Nun geht es los!	14
Klatschen, patschen, dann sich drehen Förderung rhythmisch-melodischer Fähigkeiten Zungenturnen ist nicht schwer! Verbesserung der Sprechfähigkeit	14
Groß wie ein Riese, klein wie ein Zwerg Förderung von Begriffsbildung und Wortschatz	45
Fünf Räuber wohnen im Räuberhaus Sprachbildung durch Finger- und Handgestenspiele	62
Ich drücke deinen Zeh Fühl- und Krabbelspiele für Unter-Dreijährige	83
Der Pinguin fährt nach Berlin Förderung der phonologischen Bewusstheit	94
Anhang	110
Meilensteine des Spracherwerbs	110
Verzeichnis der Mitmachideen	113
Literaturverzeichnis	116
Das Wichtigste zum Schluss!	117

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

	So geht es durch den Tag.
	Von Kopf bis Fuß – mein Körper
	Tiere, Tiere und noch mehr Tiere
	Endlich Frühling!
	Sommerzeit
aja.	Der Herbst beginnt.
	Hurra, es hat geschneit!
	Wir machen eine Reise.
	Allerlei märchenhafte und abenteuerliche Gestalten

Ich werde im Folgenden stets die Leserin ansprechen und auch meist die weibliche Form verwenden, wenn von pädagogischen Fachkräften die Rede ist. Dies erleichtert zum einen das Lesen des Textes und ist zum anderen der Tatsache geschuldet, dass Spiele dieser Art – leider! – eher eine weibliche Domäne sind. Selbstverständlich richtet sich das Buch an Leserinnen UND Leser, weibliche UND männliche pädagogische Fachkräfte gleichermaßen und ich hoffe, dass sich viele Erzieher, Väter und Tagesväter, Therapeuten … von meinen Ideen angesprochen fühlen werden.

ALLE KINDER MÖCHTEN HIER BEISAMMEN SEIN



ab 3 Jahren

Alle Kinder, groß und klein, möchten hier beisammen sein,

wollen sich nun laut begrüßen, stampfen dazu mit den Füßen,

nicken jetzt den Nachbarn zu,

schütteln Hände dann im Nu.

klatschen und wünschen, wie 's jeder gern mag, von ganzem Herzen einen schönen Tag! im Grundschlag klatschen

im Grundschlag mit den Füßen stampfen

dem rechten, dann dem linken Sitznachbarn 2x zunicken

rechts und links die Hände schütteln

im Grundschlag klatschen

Milmachidee:

Während Sie den Vers vortragen, begleiten ihn die Kinder mit den entsprechenden Bewegungen. Nach einigen Wiederholungen wird er von den Kindern selbst zur Begrüßung gesprochen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sich in der letzten Zeile das Versmaß ändert!



FRÖSCHE HABEN DICKE WANGEN



Übungsschwerpunkle: Beweglichkeil der Zunge, Mundschluss

Frösche haben wirklich dicke Wangen,
können mit der Zunge Fliegen fangen
und sie begrüßen gern den neuen Tag,
machen dabei fröhlich quak, quak, quak!

Wangen aufblasen

Zunge herausstrecken, einrollen, zurückziehen

Handflächen aufeinanderlegen, bei jedem "quak" öffnen und schließen

MIT DER ZUNGE KANNST DU LECKEN

Übungsschwerpunkte: Kraft und Beweglichkeit der Zunge

ab 2,5 Jahren

Mit der Zunge kannst du lecken.

Du kannst sie in die Wangen stecken.

Du kannst mit ihr die Zähne putzen,
für die Lippen sie benutzen.

Morgens grüßt auf jeden Fall
die Zunge dich mit lautem Knall.

Zunge weit herausstrecken, mit Schlürfgeräusch zurückziehen

Zunge in die Wangentaschen stecken

Zunge streicht über obere und untere Schneidezähne

Zunge kreist über die Lippen

im Grundschlag klatschen und zum Schluss 1x laut schnalzen



ICH DRÜCKE DEINEN ZEH



ab 6 Monalen

Ich drücke deinen Zeh, das tut dir gar nicht weh.

Ich streichle dann dein Bein, ja, Streicheln, das ist fein!

Ich tupfe auf den Bauch und auf den Brustkorb auch.



Ich reibe deinen Arm, der wird davon ganz warm.

Ich zupfe zart am Ohr; das kommt dir lustig vor.

Ich tipp auf deine Nas'; das macht uns beiden Spaß.

Und dann am Ende, ganz zum Schluss, gibst du dem Händchen einen Kuss!



Variation für Ellern und andere dem Kind sehr vertraute Bersonen:

Ich tipp auf deine Nase und (kurz innehalten!) küsse deinen Mund.



VERZEICANIS DER MITMACAIDEEN

Klatschen, patschen, dann sich drehen	
Förderung rhythmisch-melodischer Fähigkeiten	
Alle Kinder möchten hier beisammen sein	15
Jetzt geht's los	16
Hallo, hallo, wir fangen an	17
Klatschen, patschen, dann sich drehen	18
Die Kita ist aus!	19
Die Krippe ist aus!	19
Die Uhr macht bum	19
Willst du fröhliche Kinder seh'n	20
Viele tausend Sterne	22
Schaut euch meine Hände an!	23
Wir reiten durch die Welt	24
Regen, Regen, tropf, tropf, tropf	25
Schnee, Schnee	26
Ich wand're durch den Winterwald	27
Räuberlied	28
Zungenturnen ist nicht schwer!	
Verbesserung der Sprechfähigkeit	
Frösche haben dicke Wangen	31
Mit der Zunge kannst du lecken	31
Am Morgen kommt aus ihrem Haus	32
Bienen summen, Hummeln brummen	33
Das Mäuschen rümpft das Näschen	33
Tief schläft der Bär	34
Wir schmatzen beim Essen am Tisch	35
Eine kleine Maus schaut aus ihrem Haus	35
Hausputz im Zwergenhaus	36
Im Frühling bricht die Erde auf	38
Es fraß der Hase Fridolin	38
Ene, mene, mippen, nun zittern die Lippen	39
Ene, mene, Maus, die Zunge kommt heraus	40
Die Zunge kann wippen	40
Unsere Zunge klettert munter	41
Wenn der wilde Herbstwind weht	42
Es weht im Herbst der Wind	43
Dor Sturm	4.4

Groß wie ein Riese, klein wie ein Zwerg	
Förderung von Begriffsbildung und Wortschatz	
Mach dich groß wie ein Riese!	46
Mit den Händen klatschen	48
Mit den Fingern tippen	48
Vorwärts geh'n und zurück	
Sehet den fröhlichen Kindern zu!	50
Die Hände können klatschen	51
Deine Füße können gehen	52
Was die kleinen Hände machen	53
Regenwetter	54
Hurra, hurra, es hat geschneit!	55
Und vorne geht der Elefant	56
Hier ist etwas verkehrt!	57
Frau Irmeltrud	
Fünf Finger wollen auf Reisen gehen	59
Wir machen eine Urlaubsfahrt	60
Fünf Räuber wohnen im Räuberhaus	
Sprachbildung durch Finger- und Handgestenspiele	
Fünf Freunde können es kaum erwarten	63
Kinder aus aller Welt	63
Der Daumen hat Geburtstag heut	64
Fünf Brüder könnt ihr heute sehen	65
Fünf Männlein	66
Familie Hase	66
Sonnenlied	67
Die Sonnenblume	68
Fünf Brüder gehen durch den Wald	
Schneeflöckchen tanze!	70
Frau Holle	71
Die Bremer Stadtmusikanten	72
Fünf Räuber wohnen im Räuberhaus	74
Ein König wohnt in einem Schloss	74
Zehn helle Sternenkinder	75
Vom Schiffchen	76
Die Igel machen sonntags früh	.77
Fünf Matrosen	.77
Ein kleiner Fisch im großen Meer	78
Katze und Maus	
Kurt, das Krokodil	80
Ein Federchen flog übers Land	82
In unsrem Häuschen sind viele Mäuschen	82

Ich drücke deinen Zeh Fühl- und Krabbelspiele für Unter-Dreijährige

Eine kleine Maus	
Eine kleine Krabbelmaus	84
Die Maus kauft ein	85
Eine dicke Fliege	86
Die Biene Luise	86
Da hast 'nen Taler	87
Zuerst kommt der Bär	87
Die Maus hat rote Socken an	88
Auf dem Köpfchen, auf dem Köpfchen	88
Der Sause-Wind	89
Ich habe gefischt	90
Ich drücke deinen Zeh	
Wir segeln auf das Meer hinaus	92
Ich baue einen Schneemann	93
Der Pinguin fährt nach Berlin	
Förderung der phonologischen Bewusstheit	
Im Tierreich, ja, da ist was los!	95
Wenn ich morgens früh aufstehe	96
Der Räuber Rübenkraut	97
Das Pferd Louise	98
Bei uns wird jetzt Musik gemacht	99
Der kleine Kapitän Pit	100
Klatschspiele	101
Abzählverse	103
Brumm, Plitsch, Zappel und Fritz	105
Auf der Waldwiese	108